

Schriftliche Supervision: Alexandra Sauter B13 - 161

Die Klientin leidet unter Schlafstörungen. Sie hat viele körperliche Beschwerden, vor allem auch im Rücken und in der Halswirbelsäule. Ihr Mann ist seit über 20 Jahren Dialyse-Patient und hatte schon viele schwere Operationen.

Berufsausbildung: Abschrift einer Session

Kl: Neben mir ist eine große Echse. Also wie so ein kleiner Dinosaurier. Also keine ganz riesengroße, aber eine Echse.

Th: Und wie ist das jetzt für dich, wenn du eine Echse siehst?

Kl: Ja, die ist irgendwie, irgendwie ist die lieb und ist neben mir und guckt mit ihrem Kopf hoch. Und sieht eigentlich harmlos aus. Sieht irgendwie, also ich hab irgendwie ein gutes Zutrauen zu ihr. Sie ist

(Die Echse steht für etwas uraltes, das ganz tief verborgen ist. Sie ist das Krafttier dieser Klientin.)

Th: Sags ihr doch direkt. *(Direkte Ansprache um die Klientin in die direkte Auseinandersetzung zu bringen. Klientin kommt dadurch ins Hier und Jetzt)*

Kl: Ja, du gehst jetzt neben mir und hast so einen lieben Gesichtsausdruck, wenn du mich anschaust.

Th: Ja, guck mal was möchte dir die Echse zeigen oder möchte sie dir einen Weg zeigen? Ja oder für was steht sie. Frag sie doch mal für was sie jetzt da ist.

Wieso sie jetzt bei dir ist? Was es bedeutet, dass die hier ist?

Kl: Du Echse, wenn ich dich, wenn ich so da war und du bist dann so neben mir aufgetaucht, wofür stehst du? Was bedeutet deine Anwesenheit?

Na die, also Kraft und auch Schutz, weil sie eng neben mir ist und eben immer zu mir schaut. Ihren Kopf immer zu mir wendet. Sieht also was. Also Schutz eben durch den Kontakt. Aber sie möchte mir auch was, also was, wie soll ich das ausdrücken. Ihre, also es ist kein brüllender Löwe der sich gleich auf alles stürzt. Sie will mir mit ihrer, also die strahlt irgendwie ne Liebe aus. Die hat so nen breiten Mund und die hat, sie hat so ne Tiefe, also sie hat was tiefes in sich. Was tiefes wie kann ich denn das sagen? *(Die Echse ist der Innenweltführer der Klientin. Sie bietet ihr Schutz und ihre Kraft an.)*

Th: Ja dann frag sie doch einfach.

Kl: Ja. Also, wenn ich dich so anschau und du mich anblickst, dann was möchtest du mir noch vermitteln, neben Kraft und Schutz? Ich hab das Gefühl, du da steckst noch viel mehr in dir drin. Ja das ist ein Frieden. Es geht ein Frieden von ihm aus.

Th: Frieden? Hat sie den Frieden in sich?

Kl: Ja, also sie hat ihn tief in sich. Das drückt sie durch ihre, also durch ihre Ruhe und durch ihre. Ja sie ist ja kein Schmetterling. Ja also durch ihre Schwere .

Th: Durch ihre Körperfülle?

Kl: Ja, also ich spüre sie hat ganz in sich ganz tiefen Frieden und den bringt sie.

Th: Sag` s ihr doch gleich direkt was du wahr nimmst.

Kl: Also ich spüre, dass du in dir einen tiefen Frieden hast und dass du dein Lächeln mit dem du dein Lächeln zum Ausdruck bringst und du ich seh dich ruhig neben mir. Hast noch nichts gesprochen und ja so hab ich so ein Gefühl, ja so kommt es bei mir an.

Th: Guck mal was möchtest du von ihr wissen oder wo soll sie dir etwas zeigen? Oder möchtest du jetzt einfach, dass sie dir noch etwas zeigt?

(Y-Fragen, damit sich das Eigene der Klientin zeigen und ausdrücken kann, dadurch wird ein freilaufender Prozess angestrebt.)

Kl: Schon, aber ich weiß nicht was. Wäre schon schön, wenn sie mir etwas zeigt.

Th: Oder frag sie doch, ob sie dir etwas zeigen kann? Ob sie dir etwas auf den Weg mitgeben kann?

Kl: Also, wenn du so neben mir läufst oder bist oder stehst oder was auch immer. Was kannst du mir noch mitgeben oder zeigen? Was fändest du noch was noch wichtig ist, was du mit mitgeben möchtest.

Also, sie möchte mir die bedächtigen, langsamen Bewegungen mitgeben. Also, nicht dass ich irgendwie nicht das was ich will, sondern dass ich durch ihre Echsenart, dass ich einen Schritt nach dem anderen setzt und eben also bewusst und bedächtig den Boden praktisch, also gar nicht anders kann, also den Boden berühre.

(Die Echse ist hier, wie auch an anderen Stellen, stets hilfsbereit und will Fehler aufzeigen. Die Echse hat Kontakt zu Kollektivenergien und trainiert Qualitäten. Sie repräsentiert die „innere Weisheit“.)

